



<https://blz.li/38h2>

ZWISCHEN ALLEN STILEN: GLEIDINGER KÜNSTLER MALT MIT ÖL

Veröffentlicht am 13.08.2013 um 21:58 von Michael Krowas

Zweimal im Jahr sind im Rathaus Ausstellungen mit

Bildern lokaler Künstler zu sehen. Heute Abend war die Vernissage des Gleidingers Pietro di Mattia. Noch bis Ende Januar 2014 sind seine Bilder in der dritten Etage zu sehen.. Ein kleines grünes Männchen lugt listig um die Ecke des Balkons, vor dem eine jüngere Ausgabe des Malers Pietro di Mattia Zeitung liest. Im Nebenraum springt einen plötzlich fast schmerzhaft die Gegenständlichkeit eines Bildes an: Muskulöse, braungebrannte Männer stehen auf einem Segelboot mitten in einem Meer - Turner lässt grüßen. Man riecht das Salzwasser, hört die Wellen rauschen. So unterschiedlich wie diese beiden Motive sind auch die Kopien, die di Mattia von Künstlern wie August Macke oder Pablo Picasso angefertigt hat. "Ich male vier Bilder im Jahr", gibt der Künstler an, "und wenn ich eins verkaufe, investiere ich gleich in neue Farben und Leinwände." Außer dem Expressionisten Macke - ein Tryptichon hängt im Bürgermeisterzimmer - haben es di Mattia die Impressionisten am meisten angetan. Laatzens Bürgermeister Thomas Prinz lädt ausdrücklich alle interessierten Bürger ein, die Werke des Künstlers anzusehen. "Einmal kam sogar ein Ehepaar aus Bad Salzuflen", erinnert sich Prinz, "die hatten von unseren Ausstellungen gehört." Laatzenener Bürger haben es nicht so weit: Das Rathaus ist am Marktplatz 13 und steht allen Kunstinteressierten und allen Bürgern während der Bürozeiten offen.